Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09252140

Kreis Bautzen

Gemeinde Malschwitz

Anschrift Kleinmalschwitzer Straße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Malschwitz * 21; 22

Bauwerksname Obermühle

Kurzcharakteristik

Mühlenwohnhaus einer Wassermühle mit Mühlgraben und Verbindungsgang sowie Einfriedung, Mühlentechnik und Wasserrad; wichtigste Wassermühle des Ortes a.d. Kleinen Spree mit umfangreich erhaltener Mühlentechnik des beginnenden 20. Jahrhunderts, einschließlich des unterschlächtigen Wasserrades, weitgehend authentisch erhaltener Putzbau mit Gliederung und Satteldach, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und technikgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die wasserbetriebene Obermühle a.d. Kleinen Spree wurde 1879 anstelle eines Vorgängerbaus errichtet. Das zweigeschossige Mühlenwohnhaus stellt sich als Putzbau in Bruchsteinmauerung mit originalem Putz, zeittypischer Eckquaderung und Lisenengliederung dar sowie einem Satteldach mit einfacher Biberschwanzdeckung. Im vorderen, strassenseitigen Gebäudeteil befindet sich der Wohntrakt, im hinteren die eigentliche Mühle.
Zur Nutzungsgeschichte der Mühle ist nur wenig bekannt. Bis 1990 war sie als Mahl- und Schrotmühle in Betrieb. Ursprünglich wurde die vergleichsweise selten in diesem Umfang erhaltene Mühlentechnik mit dem beeindruckenden 5,2 Meter hohen unterschlägigen Wasserrad betrieben. In der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts ersetzte man das Rad durch einen oder mehrere Motoren als Antriebsaggregate. Zur technischen Ausstattung zählen u.a. ein Walzenstuhl der Bautzner Mühlenbauanstalt Hobjan & Frauenberger sowie eine Quetsche der Hermsdorfer (Kynast) Mühlenbauanstalt Fellgiebel & Zierenberg. Im Jahr 2018 erfolgte die Instandsetzung des Daches. Auf Grund ihres guten Erhaltungszustandes, der erhaltenen Mühlentechnik sowie der wirtschaftlichen Bedeutung für Malschwitz kommt der Mühle eine baugeschichtliche, technikgeschichtliche sowie ortsgeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/2018

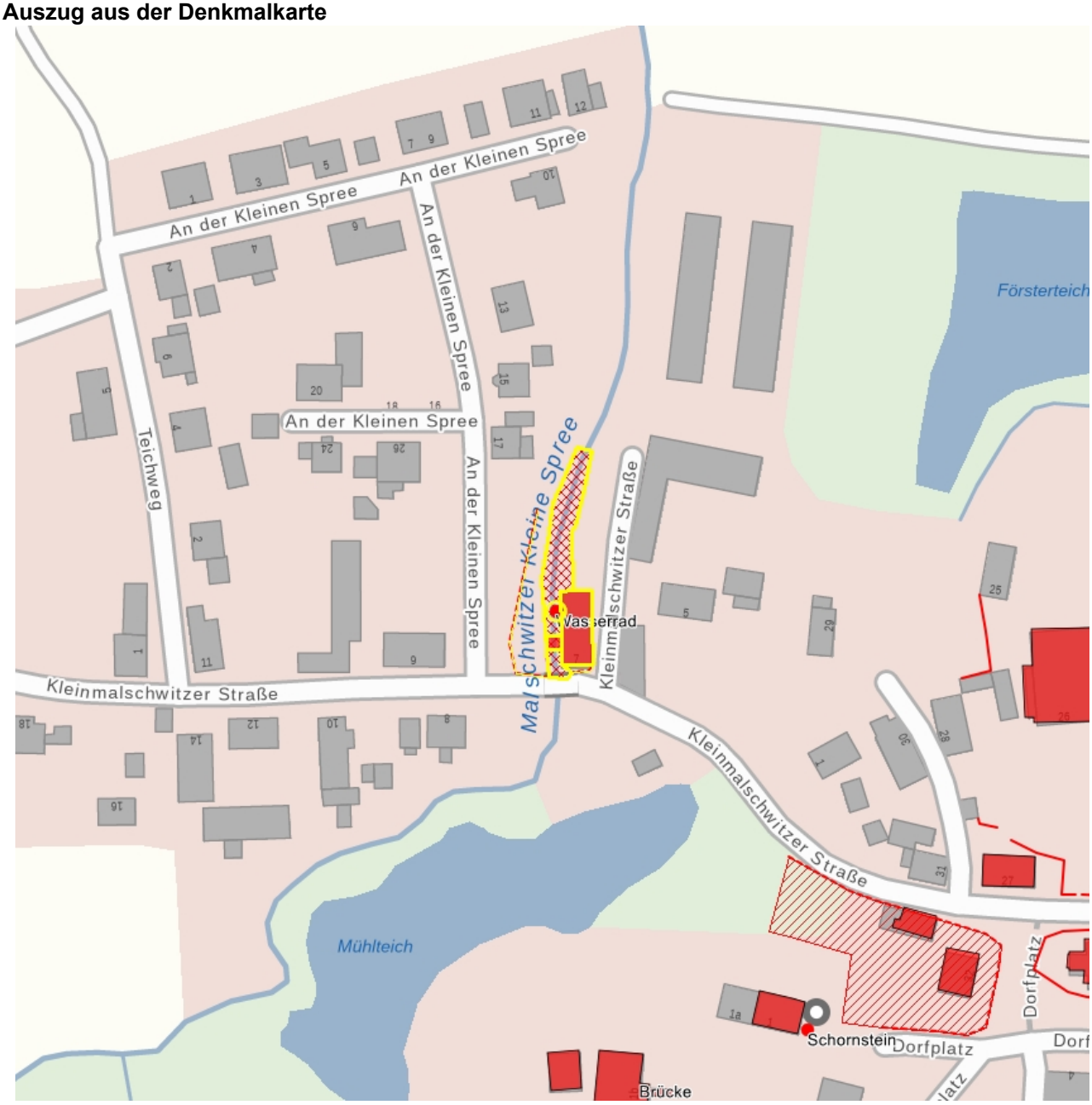
Datierung bez. 1879 (Mühle); 1900 (Schrotmühle); 1. Drittel 20. Jh. (Sichter); 1919 (Griesgang); 1900 (Schrotgang)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09252140 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Peker, Franziska
Beschreibung	Mühlenwohnhaus einer Wassermühle

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.